

* 15.4.1452 in Vinci bei Florenz

† 2.5.1519 in Clos-Lucé bei Amboise

DA VINCI

LEONARDO DA VINCI

war einer der begabtesten und originellsten Köpfe der europäischen Renaissance. Als Maler, Bildhauer, Zeichner, Architekt, Naturwissenschaftler und Ingenieur verkörperte er nahezu vollständig das humanistische Ideal des universalen Gelehrten. Schon zu Lebzeiten eilte ihm sein Ruf als genialer Erfinder und Künstler voraus. Er arbeitete für Cesare Borgia, die Medici und folgte 1516 der Einladung des Königs Franz I. nach Frankreich. Seine Gemälde, Fresken und Zeichnungen, darunter vor allem die »Mona Lisa«, »Das letzte Abendmahl« und der »Vitruvische Mann«, gehören zu den bekanntesten Meisterwerken der Kunstgeschichte. Viele seiner Bilder und Notizbücher, die er in Spiegelschrift schrieb, sind heute verschollen.



LEONARDO DA VINCI (1452–1519)

»Madonna Litta« (um 1490), Tempera von Holz auf Leinwand übertragen
Ermitage, St. Petersburg / Bridgeman Images